







Wir wollen Antworten geben.

Ihr Einstieg zum Ausstieg. Ihr erster Schritt ist wegweisend.

Rufen Sie uns an für ein Abklärungsgespräch oder lassen Sie sich von Angehörigen oder einer Fachperson anmelden. Im Anschluss daran kann ein Aufnahmetermin festgelegt werden oder gleichentags der Eintritt erfolgen.

Also, Sie sind nur einen Anruf von uns entfernt: **Telefon 031 828 14 14.**

Gut informiert ist nur, wer gut informiert wird.

Dazu dienen unsere Informationsveranstaltungen jeden letzten Freitag im Monat in der Klinik Südhang in Kirchlindach. Darüber hinaus organisieren wir Kulturveranstaltungen und das traditionelle Südhangfest, das jeweils am letzten Sonntag im August stattfindet.

Mehr dazu auf www.südhang.ch

Südhang Kompetenzzentrum für Mensch und Sucht Klinik Südhang CH-3038 Kirchlindach Telefon +41 (0)31 828 14 14 Fax +41 (0)31 828 14 24 info@suedhang.ch www.suedhang.ch



klinik



Das Kompetenzzentrum Südhang

Nehmen Sie sich Zeit für eine bessere Zeit.

Das Kompetenzzentrum begleitet Menschen auf dem Weg, ihre Alkohol- oder Medikamentensucht abzulegen und ein neues, ausgewogeneres Leben anzufangen. Dabei begegnet das Kompetenzzentrum den veränderten Bedingungen in der Suchtlandschaft mit einer klaren Strategie: Im Vordergrund steht der Wechsel fort von fixen Therapien hin zu massgeschneiderten Angeboten, welche den Menschen besser dienen. So sind etwa die Bereiche Arbeit und Freizeit fester Bestandteil – mit individuellen Aktivierungs- und Integrationsprogrammen.

Doch damit nicht genug. Das Kompetenzzentrum erweitert sein Angebot fortlaufend, auch dank der eigenen Forschungsabteilung, und bietet so Beratung und Therapie entlang der gesamten Behandlungskette: von der Abklärung über den Entzug bis zur Entwöhnung, von der ambulanten über die teilstationäre bis zur stationären Therapie. Für eine erfüllende und unabhängige Lebensweise.

Das Kompetenzzentrum Südhang umfasst:

Klinik Südhang in Kirchlindach

Stationäre Akut- und Entzugstherapie 10 bis 14 Tage

Stationäre Entwöhnungstherapie

4 Wochen bis 6 Monate

Ambulatorium Südhang in Bern (zentral beim Bahnhof)

ambulanter, qualifizierter Entzug und suchtspezifische Psychotherapie, nach Vereinbarung

Tagesklinik Südhang in Bern (zentral beim Bahnhof)

teilstationäre Entwöhnungstherapie von Montag bis Freitag, von 8 bis 17 Uhr, bis zu 9 Wochen

Die Klinik Südhang in Kirchlindach

Stationäre Akut- und Entzugsstation

An wen richtet sich die stationäre Akut- und Entzugsstation?

Die stationäre Akut- und Entzugsstation richtet sich an alkohol- oder medikamentenabhängige Menschen, die im Kanton Bern wohnen und bereit sind, sich auf einen qualifizierten Entzug einzulassen. «Qualifiziert» heisst nicht nur den Körper entgiften, sondern so früh wie möglich mit der Suchttherapie beginnen – der Auseinandersetzung mit der eigenen Abhängigkeit.

Darüber hinaus richtet sich das Angebot an Sie:

- Wenn Sie einen stationären Entzug mit medikamentöser Unterstützung machen wollen.
- Wenn Sie während dem körperlichen Entzug Distanz zu Ihrem Umfeld brauchen.
- Wenn Sie Unterstützung in den Bereichen soziales Umfeld, Arbeit, Tagesstruktur und Wohnen benötigen.
- Wenn Sie mehr über Ihre Sucht und Ihre körperliche Gesundheit wissen wollen.
- Wenn Sie Probleme und Konflikte im therapeutischen Rahmen bearbeiten wollen.

Setzen Sie die Segel, wir sorgen für den Wind.

Wir sind da für Sie, ein interdisziplinäres Therapieteam sorgt sich individuell um Sie. Alkohol- oder medikamentenabhängige Menschen bekommen ein auf sie zugeschnittenes Therapieangebot, entsprechend ihrer Lebens- und Suchtgeschichte, der körperlichen und psychischen Verfassung sowie der sozialen Situation.

Klinik Südhang in Kirchlindach

stationäre Akut- und Entzugsstation, 10 bis 14 Tage:

- Vor Eintritt ein ausführliches Abklärungsgespräch
- Therapieziele definieren
- Medikamentös unterstützte Entgiftung, qualifizierter Entzug
- Aufarbeitung: die Muster der Sucht erkennen
- Ich-Stärkung für Rückfallprophylaxe: psychiatrische, psychotherapeutische und psychosoziale Begleitung mit Einzelgesprächen und gruppentherapeutischen Angeboten – zum Beispiel mit themenzentrierten Gruppen und weiteren Angeboten
- Alltagsbewältigung und soziales Kompetenztraining, Angebote zu Sinnfragen und Spiritualität (falls erwünscht), Freizeitgestaltung und Aktivierung
- Arbeitsintegration
- Vernetzung mit nachbehandelnden Stellen oder Angeboten zur Stabilisierung, mit teilstationären oder stationären Entwöhnungstherapien